

# Stadt Heidelberg

Drucksache:

**0142/2021/BV**

Datum:

20.05.2021

Federführung:

Dezernat III, Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie

Beteiligung:

Dezernat II, Amt für Stadtentwicklung und Statistik

Betreff:

**Aufsuchung von Erdwärme im Erlaubnisfeld „Hardt„ -  
Zuziehung von Sachverständigen gemäß § 33 Absatz 3  
Gemeindeordnung**

**hier: Herr Matthias Wolf, Herr Dr. Thomas Kölbl und  
Herr Stefan Ertle als Vertreter der Projektleitung  
Geothermie Hardt (EnBW und MVV), oder  
Stellvertretung**

## Beschlussvorlage

### Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien  
beginnen ab der Seite 2.2 ff.  
Letzte Aktualisierung: 06. Juli 2021

Beratungsfolge:

<b>Gremium:</b>	<b>Sitzungstermin:</b>	<b>Behandlung:</b>	<b>Zustimmung zur Beschlussempfehlung:</b>	<b>Handzeichen:</b>
Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Mobilität	30.06.2021	Ö	( ) ja ( ) nein ( ) ohne	

Drucksache:

**0142/2021/BV**

00326481.doc

...

**Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

*Der Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Mobilität beschließt die Zuziehung von Herrn Matthias Wolf, Herrn Dr. Thomas Kölbl und Herrn Stefan Ertle als Vertreter der Projektleitung Geothermie Hardt (EnBW und MVV), oder Stellvertretung als Sachverständige gemäß § 33 Absatz 3 Gemeindeordnung.*

## **Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt und Mobilität vom 30.06.2021**

**Ergebnis:** einstimmig beschlossen

## **Begründung:**

Das Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau (LGRB) im Regierungspräsidium Freiburg hat der EnBW (Energie Baden-Württemberg) AG (Karlsruhe) und der MVV (Mannheimer Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft) Energie AG (Mannheim) die bergrechtliche Erlaubnis zur Aufsuchung von Erdwärme im Feld „Hardt“ am 24.03.2021 erteilt. Das Feld Hardt erstreckt sich auch auf Heidelberger Gemarkung. Herr Matthias Wolf, Herr Dr. Thomas Kölbel und Herr Stefan Ertle sollen daher gemäß § 33 Absatz 3 Gemeindeordnung in der Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt und Mobilität zugezogen werden. Mit Herrn Ertle wurde eine Redezeit von zehn Minuten vereinbart. Er wird seinen Bericht mit einer Präsentation darstellen, die als Anlage 05 der Informationsvorlage (Drucksache: 0124/2021/IV) beigefügt ist.

gezeichnet  
Raoul Schmidt-Lamontain